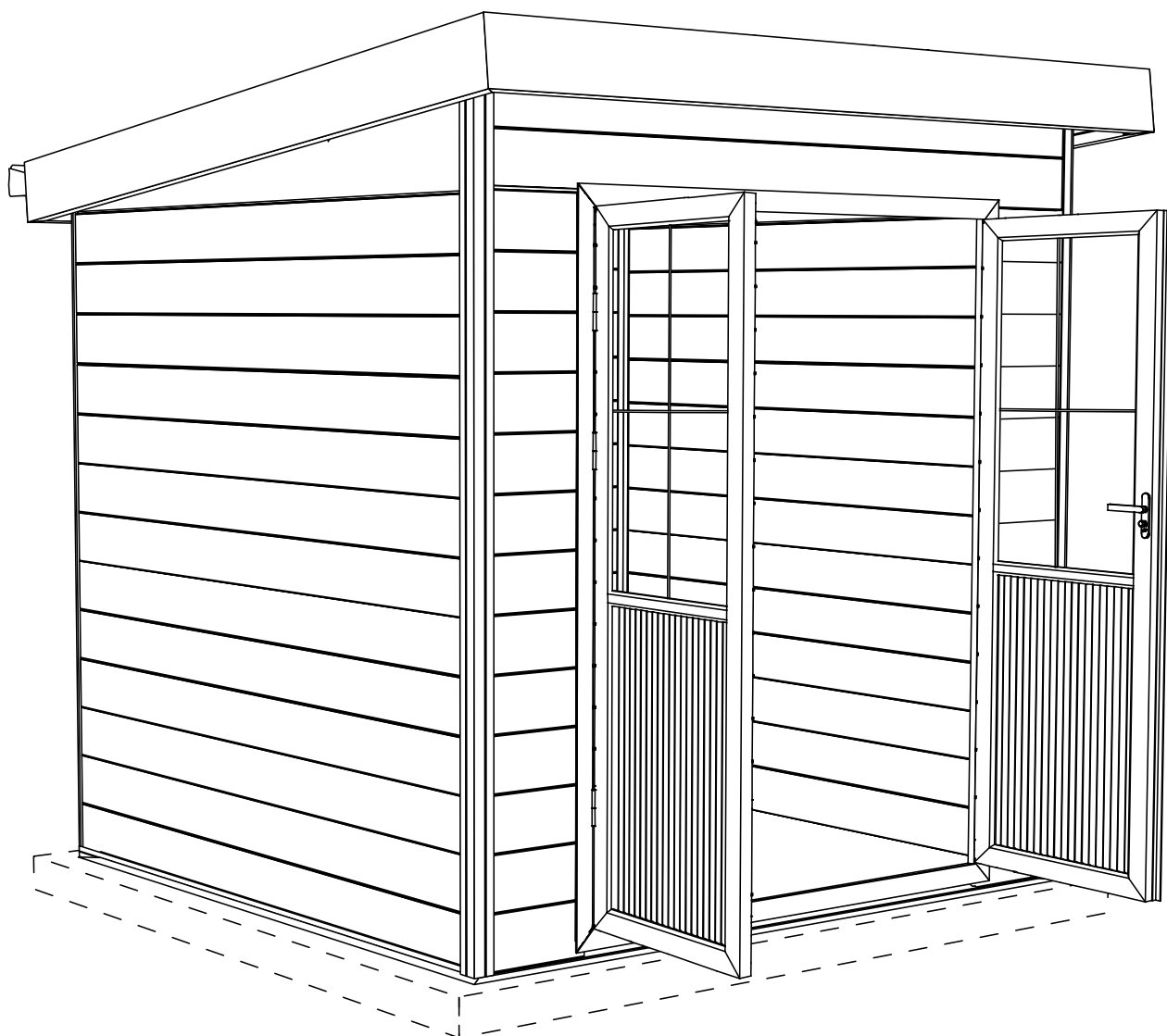


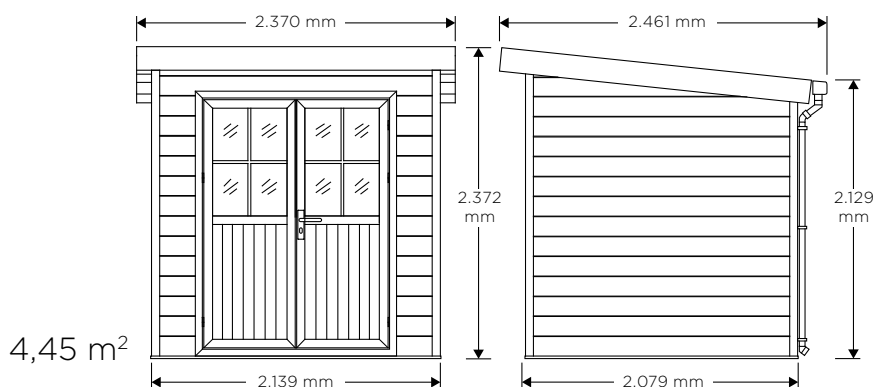


WPC-Gartenhaus

AMRUM



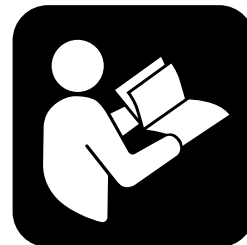
Originalmontageanleitung



Das Zeichen für verantwortungsvolle
Waldwirtschaft
FSC® C106855

INHALT

Symbole und Bildzeichen	2
Teilelisten	4-5
Sicherheitshinweise	6
Montagewerkzeuge	6
Lagerung und Grundsätze der Montage	7
Entsorgung und Umweltschutz	7
Garantiebedingungen	7
Vorbereitung der Montage	8
Fundament	8
Montage	
Grundelemente	9
Pfosten	10
Wände	11
Türrahmen	12
Lüftung	13
Dachbalken	14
Dachrahmen	15
Dachelemente	16
Regenrinne	17
Türen	18
Pflege und Reinigung	19
Problemlösung	19



Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vollständig und sorgfältig durch. Diese Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Montage und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung. Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Dritte weiter.

SYMBOLS UND BILDZEICHEN



Allgemeines Warnsymbol – Seien Sie aufmerksam und beachten Sie geläufige Gefahren. Dieses Warnsymbol wird in Verbindung mit anderen Zeichen oder Symbolen dargestellt. Bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen oder Schäden am Produkt kommen.



Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens kann das Gebot erläutert sein) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Produkt.



Handlungssymbol – Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch.

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE,

VIELN DANK, DASS SIE SICH FÜR DAS WPC-GARTENHAUS VON DWS ENTSCIEDEN HABEN.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Diese Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Montage und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise.

Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung. Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Dritte weiter.

Bitte prüfen Sie die Teileliste sorgfältig, um sicherzugehen, dass keine Teile fehlen oder evtl. fehlerhaft sind. Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte zu einem gefährlichen Spielzeug für Kinder werden.

WPC (Wood-Plastic-Composite) vereint auf das Eindrucksvollste die Vorteile von Holz und Kunststoff. In einem speziellen Verfahren werden Holzfasern mit recyceltem Kunststoff veredelt. Hauptbestandteil ist mit nahezu 60 Prozent die Holzfaser. Hierdurch wird die Optik und Haptik von Holz erhalten, kombiniert mit der Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit von Kunststoffen. Das Material ist witterungsbeständig, formstabil, umweltfreundlich und recyclebar. Es splittert und reißt nicht und ist für den Außenbereich einsetzbar. Die Wetterbeständigkeit von WPC ist durch die geringe Wasseraufnahme und die hohe UV-Beständigkeit sieben- bis zehnmal höher als bei einem reinem Holzprodukt.

Montieren Sie alle Teile gemäß dieser Montageanleitung und **überspringen Sie KEINE** Arbeitsschritte. Behandeln Sie diese Teile stets mit Sorgfalt – vor und während der Montage.

Bauen Sie das Gartenhaus mindestens zu zweit auf.

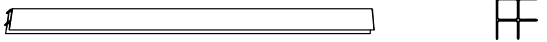
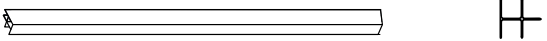
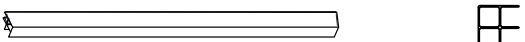
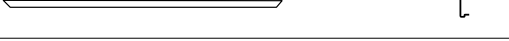
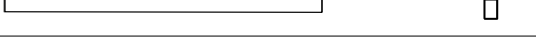
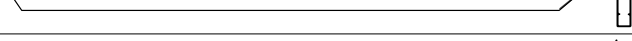
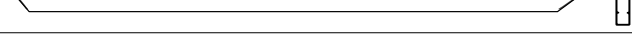
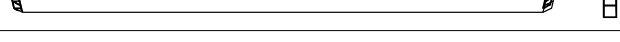
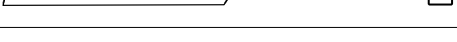
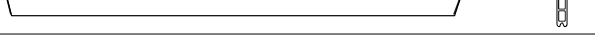
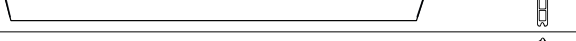
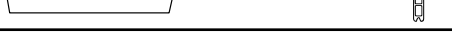
Empfehlungen: Legen Sie ein ebenes Fundament für das Gartenhaus an (bestenfalls aus Beton). Nur ein ebenes Fundament ist die Grundlage für ein lotrecht aufgebautes Gartenhaus.

Planen Sie genug Freiraum um das Gartenhaus herum ein, sodass Sie während der Montage von allen Seiten Zugang zum Haus haben.

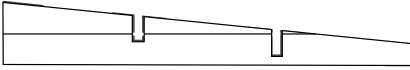
Durch den hohen Holzanteil im **WPC (Wood-Plastic-Composite)** kann es mit der Zeit zu unterschiedlichen **Farbschattierungen** und **Farbveränderungen** der WPC Paneele kommen. Dies müssen nicht behandelt werden und verkürzt auch keinesfalls die Lebensdauer Ihres Gartenhauses. **Unterschiedliche Farben stellen keinen Reklamationsgrund dar.**

Benutzen Sie **keine aggressiven Reinigungsmittel**, da diese die Oberfläche Ihres Gartenhauses beschädigen können.

TEILELISTE

Teilenr.	Form	Beschreibung/Maße (in mm)	Zone	Menge
1		Bodenrahmen Aluminium 40 x 35 / L = 2.139	A	2
2		Bodenrahmen Aluminium 40 x 35 / L = 2.079	A	2
3		Pfosten Aluminium 60 x 60 / L = 2.293	A	1
4		Pfosten Aluminium 60 x 60 / L = 2.293	A	1
5		Pfosten Aluminium 60 x 60 / L = 2.078	A	1
6		Pfosten Aluminium 60 x 60 / L = 2.078	A	1
7		Türrahmen (oben) 62 x 40 / L = 1.486	A	1
7-1		Abdeckung Türrahmen (oben) 34 x 7 / L = 1486mm	A	1
8		Türrahmen (unten) 62 x 40 / L = 1.486	A	1
9		Türrahmen (links) 62 x 40 / L = 2.000	A	1
9-1		Abdeckung Türrahmen (links) 34 x 7 / L = 2.000 mm	A	1
10		Türrahmen (rechts) 62 x 40 / L = 2.000	A	1
10-1		Abdeckung Türrahmen (rechts) 34 x 7 / L = 2.000 mm	A	1
11		Dachbalken Aluminium (oben) 120 x 40 / L = 2.289	B	2
12		Dachrahmen Aluminium (links + rechts) 180 x 40 / L = 2.370	B	2
13		Dachrahmen Aluminium (vorne) 180 x 40 / L = 2.370	B	1
14		Dachrahmen Aluminium (hinten) 140 x 40 / L = 2.370	B	1
15		Aluminium U-Profil 37 x 30 / L = 623	B	6
16		Dachrinne 133 x 91 / L = 2.364	B	1
17		Lüftungsschlitze 500 x 200	A	1
18L 18R		Türblätter links (18L) / rechts (18R) 1.892x x 688	C	2
19		Dachelemente 1.050 x 25 / L = 2.365	C	3
20		Wand WPC-Bohlen 162 x 28 / L = 2.054	A	14
21		Wand WPC-Bohlen 162 x 28 / L = 1.994	A	26
22		Wand WPC-Bohlen 162 x 28 / L = 808	A	2

TEILELISTE

Teilenr.	Form	Beschreibung/Maße (in mm)	Zone	Menge
23		 Wand WPC-Bohlen 162 x 28 / L=313	A	26
24		 Wand WPC-Bohlen 162 x 28 / L= 1.994	A	2
25		 Wand WPC-Bohlen 97 x 28 / L= 2.054	A	1

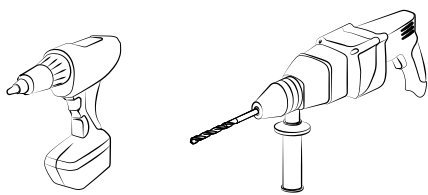
A		Schrauben für Bodenrahmen 8 x 80	A	16
B		Schrauben 4 x 20	A	303
C		L-Winkel für Pfosten 65 x 20 L= 65	A	8
D		Tür-Verbinder	A	4
E		Winkel für Türmontage	A	4
F		Inbus-Schlüssel	A	1
G		L-Winkel für Dachbalken 40 x 40 / L= 40	B	16
H		L-Winkel für Dachrahmen	B	4
I		Dachbalken-Aufnahme	B	4
J		Winkel-Verbindung für Dachrahmen	B	4
K		Schraube für Bolzenriegel und U-Profile	C	16
L		Dachschrauben 5 x 75	C	50
M		Abdeckung für Dachschrauben	C	50
N		Bit-Halter	C	1
O		Dach-Abdichtung	C	20
P		Dachrinnen Endstück	C	1
Q		Dachrinnen Endstück	C	1
R		Unterlegscheibe für Tür	C	6
S		Türgriffe/Türschloß	C	1
T		Bolzenriegel	C	2
U		Silikonkleber für Dachelemente	C	2

SICHERHEITSHINWEISE

- Das WPC-Gartenhaus ist generell zur Lagerung von Gartenutensilien (Rasenmäher, Stühle, Werkzeuge etc.) gedacht. Das Gartenhaus wurde nicht dafür entwickelt, um darin zu wohnen.
- Es wird empfohlen, das Gartenhaus auf einem ebenen und stabilen Boden zu fixieren. Optimalerweise kann dies ein gegossenes Fundament aus Beton sein.
- Montieren Sie das Gartenhaus nicht an kalten und/oder windigen Tagen.
- Überprüfen Sie das Gartenhaus regelmäßig auf Standfestigkeit und ob es lotrecht steht.
- Seien Sie vorsichtig bei dem Arbeiten mit den Teilen, die eine Metallkante haben.
- Benutzen Sie für die Montage und die Arbeiten an dem Gartenhaus nur Geräte, die in dieser Montage-Anleitung aufgelistet werden.
- Tragen Sie bei der Montage und bei Arbeiten an dem Gartenhaus immer Arbeitshandschuhe, Schutzbrille und Kleidung, die Arme und Beine bedeckt und folgen Sie genau den Anweisungen der Hersteller von Werkzeugen, wenn Sie diese benutzen.
- Vermeiden Sie es, Rasenmäher und Motorsensen in direkter Nähe des WPC Gartenhauses zu benutzen, damit keine Kleinteile (z. B. Steine) gegen das Gartenhaus geschleudert werden.
- Um die Oberfläche von Schmutz zu befreien, verwenden Sie warmes Seifenwasser und eine weiche Bürste. Nutzen Sie niemals Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel oder öl- bzw. acetonhaltige Reinigungsmittel, da diese die Oberflächen des Gartenhauses verfärben oder beschädigen können.
- Lagern Sie keine heißen Objekte (wie gerade benutzte Grills, Heizstrahler oder Lötbrenner und- kolben) sowie aggressive Chemikalien in Ihrem Gartenhaus.
- Lehnen Sie keine schweren Objekte gegen das Gartenhaus, da diese das Haus in Schiefelage bringen können.
- Halten Sie das Dach schneefrei. Große Mengen Schnee können die Statik des Gartenhauses beeinträchtigen.
- Lüften Sie das Gartenhaus regelmäßig, um Staufeuchte im Inneren zu vermeiden.
- Bei der Suche nach einem geeigneten Standort für den Aufbau vermeiden Sie Standorte mit hohem Winddruck, besonders auf die Türen. Halten Sie die Türen des Gartenhauses immer geschlossen, wenn das Gartenhaus nicht in Benutzung ist, um Windschäden zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie die amtlichen Bauvorschriften, die an Ihrem Standort gelten.

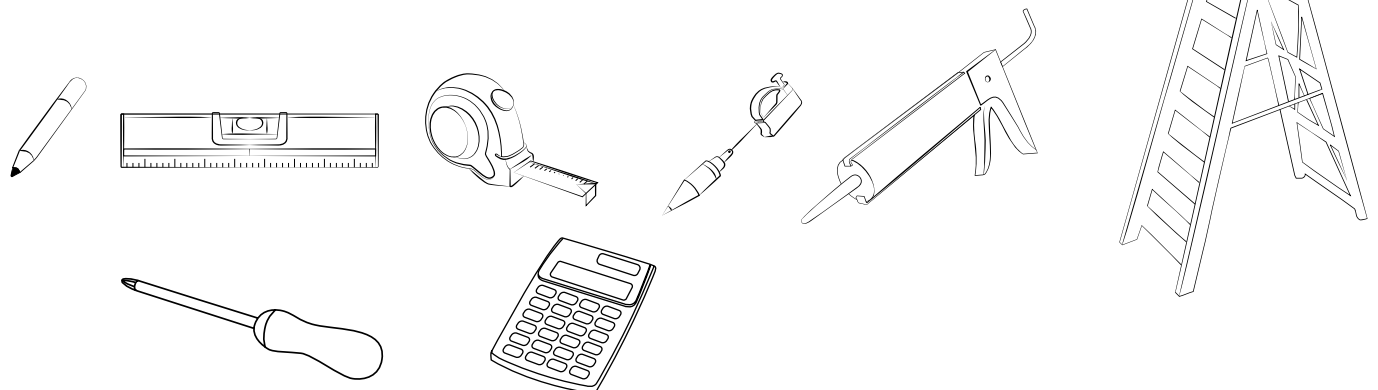
MONTAGEWERKZEUGE

Akkubohrer, Bohrmaschine



Andere Montagewerkzeuge:

Bleistift zum Anzeichnen/Markieren, Wasserwaage, Maßband, Lot, Silikon, Leiter, Schraubendreher, Taschenrechner



LAGERUNG UND GRUNDSÄTZE DER MONTAGE

LAGERUNG VOR DER MONTAGE

Lagern Sie vor der Montage alle WPC-Elemente trocken, vor Sonnenlicht geschützt und waagrecht/horizontal bei gleichen Temperaturen wie außen am Montageort. Vermeiden Sie es, auf die Elemente zu treten oder andere Dinge auf ihnen abzulegen. Legen Sie evtl. eine Decke unter die Teile, um ein Verkratzen der Oberflächen zu vermeiden.

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Materialien und Eigenschaften von WPC und Holz unterscheiden sich. Verarbeiten und nutzen Sie WPC ausschließlich gemäß der Anweisungen, da ansonsten mögliche Produktfehler oder Verletzungen verursacht werden könnten. Wir haften für keinerlei Konsequenzen, die aufgrund von Missachtung dieser Anweisung entstehen.

Alle Abbildungen und Anweisungen in diesem Leitfaden dienen lediglich als Referenz für die Montage. Jede bauliche Maßnahme muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Bauvorschriften erfolgen.

In jeder Konstruktionsphase stellen Sie bitte sicher, dass Sie mit Schutzkleidung und Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Handschuhe, Maske usw. ausgestattet sind. Wir stehen Ihnen gerne im Fall von Fragen oder Problemen zur Verfügung.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Garantie.

Ansprüche müssen umgehend nach deren Feststellung eingereicht werden. Das Recht auf Garantieansprüche erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder Dritte. Schäden aufgrund falscher Handhabung oder Nutzung, falscher Platzierung oder Lagerung, unsachgemäßer Verbindung oder Installation, sowie aufgrund höherer Gewalt oder externen Einflüssen werden nicht von der Garantie erfasst. Wir empfehlen Ihnen, diese Bedienungsanleitungen sorgfältig durchzulesen und aufzuheben, da sie wichtige Informationen enthält.

Hinweise:

1. Falls Sie Beanstandungen haben, überprüfen Sie, ob das Gartenhaus ordnungsgemäß aufgebaut wurde und benutzt wird.
2. Legen Sie folgende Dokumente bei, falls Sie ein fehlerhaftes Produkt zurücksenden:
 - Ausführliche Beschreibung des Problems.
 - Bilder, welche die Beanstandungen beschreiben/aufzeigen/dokumentieren.

VORBEREITUNG DER MONTAGE

HANDHABUNG



WICHTIG! Im Vergleich zu Holz und WPC verfügt Aluminium über ein niedrigeres spezifisches Gewicht. Bei der Handhabung ist besondere Vorsicht geboten. Beachten Sie beim Umgang mit pulverbeschichteten Alu-Elementen und Pfosten, dass die Beschichtung leicht zerkratzen kann.

RECHTLICHES



WICHTIG! Stellen Sie sicher, dass die Errichtung des Gartenhauses mit den örtlichen Gesetzen und einschlägigen Vorschriften übereinstimmt.

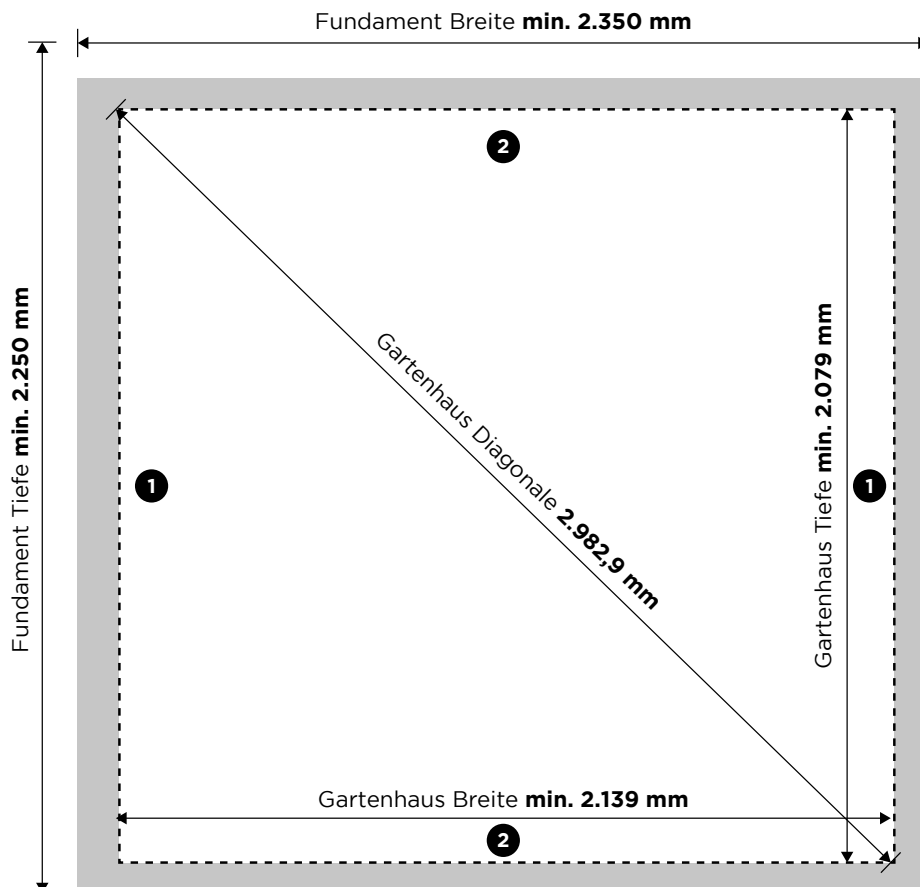
FUNDAMENT

Um die Sicherheit, Standfestigkeit und Langlebigkeit Ihres Gartenhauses zu garantieren, ist ein geeignetes Fundament besonders wichtig. Das Fundament sollte stabil, rechtwinklig und waagrecht sein. Dies bildet die Basis für dieses Gartenhaus.

Wir empfehlen folgende Varianten für das Fundament:

- a) ein gegossenes Betonfundament
- b) verlegte Beton- oder Gehwegplatten

Informieren Sie sich ggf. bei einem Fachmann oder beauftragen Sie einen Fachbetrieb für diese Arbeiten.



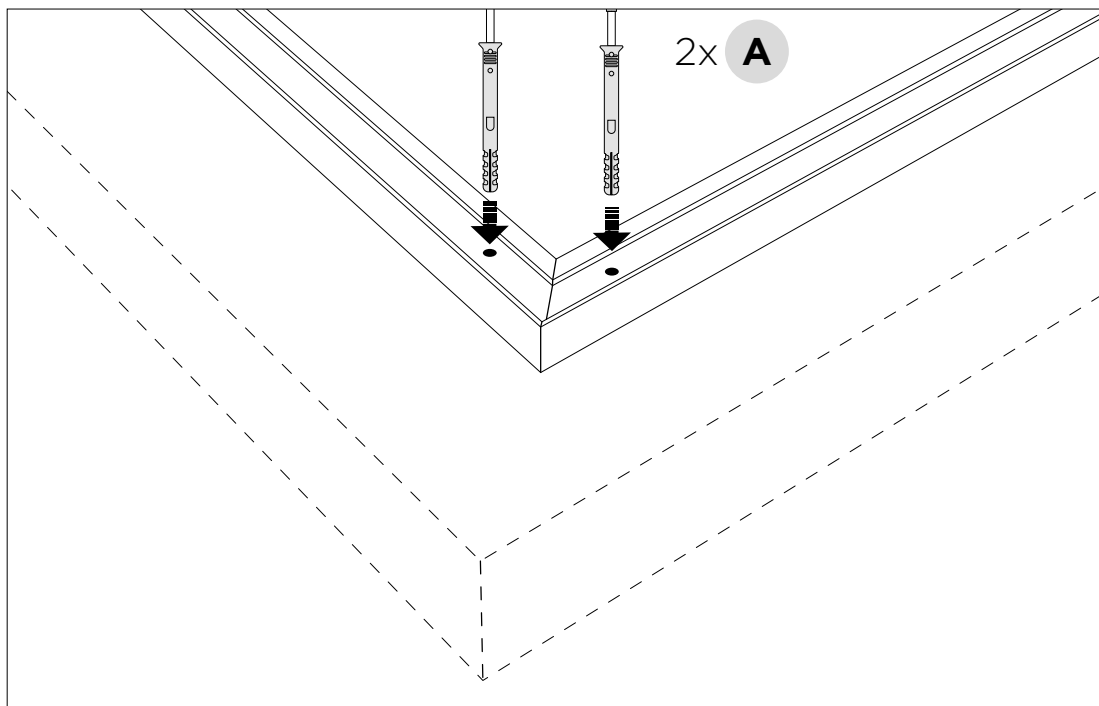
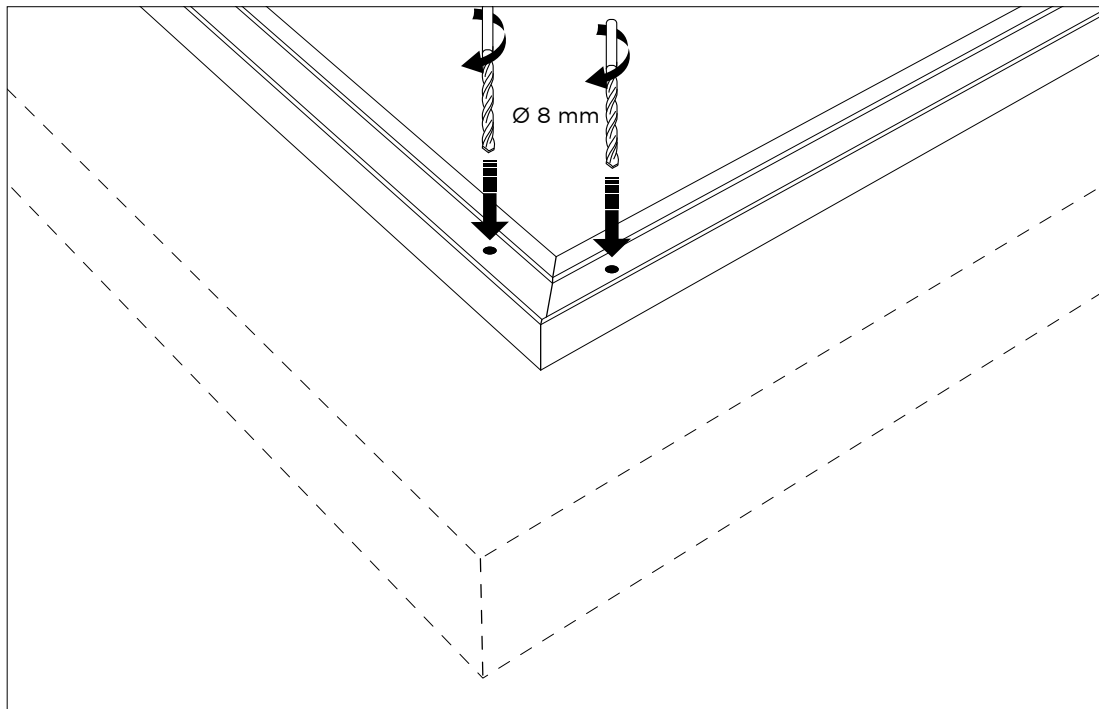
MONTAGE GRUNDELEMENTE

Skizzieren Sie die Anordnung der Grundelemente mit Kreide auf dem Fundament.

Überprüfen Sie, ob alle **4 Bodenelemente (1, 2)** richtig ausgerichtet und waagrecht sind. Nur so kann das Gartenhaus dauerhaft sicher und langlebig montiert werden.

Bohren Sie mit einem **8 mm-Bohrer** Löcher durch Rahmen und in das Fundament.

Führen Sie die **Schrauben (A)** mit den Plastikdübeln durch die Elemente in die Bohrlöcher und versenken diese mit einem Hammer. Wenn die Dübel komplett eingeführt sind, ziehen Sie mit einem Schraubendreher die Schrauben so fest wie möglich.

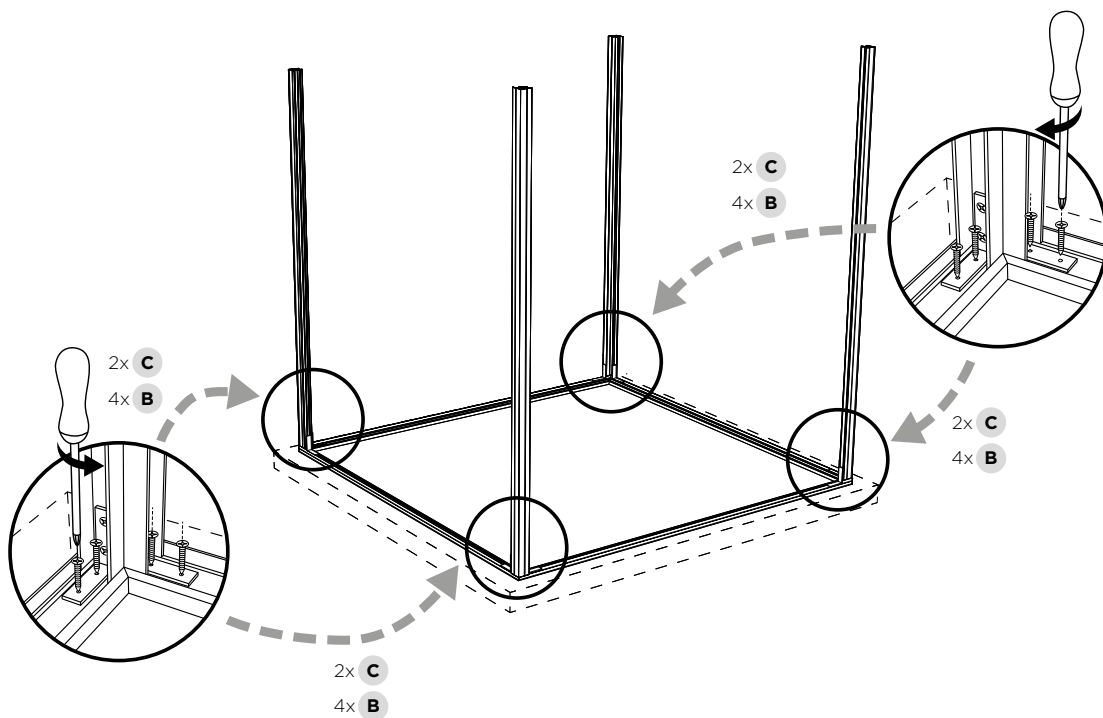
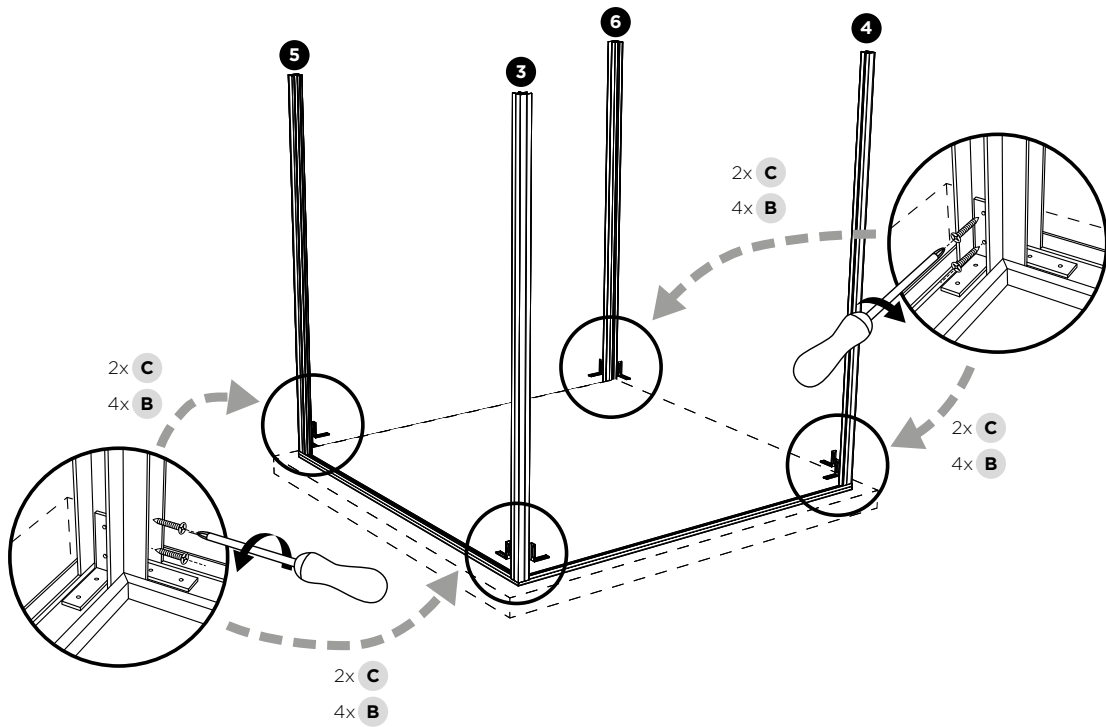


MONTAGE PFOSTEN

Bringen Sie die **Eckpfosten (3, 4, 5, 6)** in die richtige Position.

Verbinden Sie Pfosten und Rahmen durch je 2 **L-Winkel (C)** mithilfe von 8 **Schrauben (B)**.

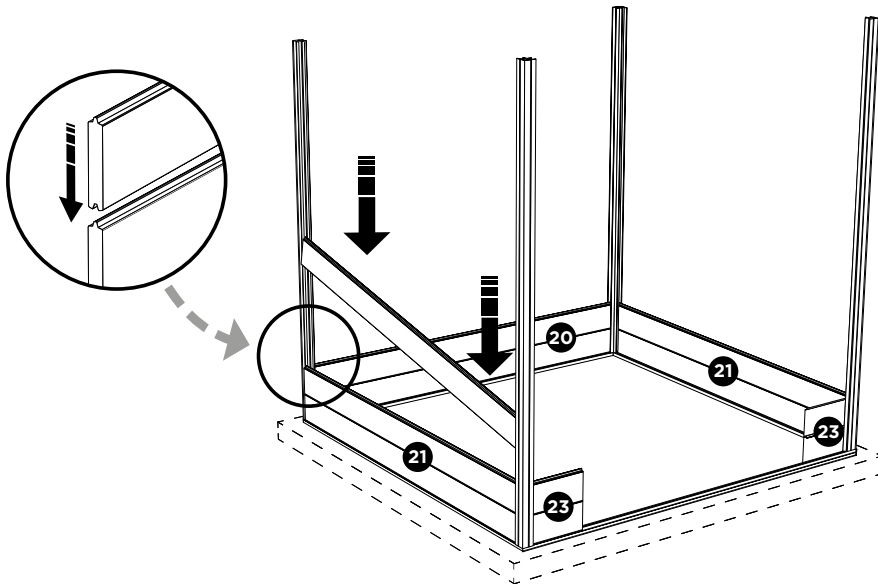
Beachten Sie, dass die Pfosten unterschiedliche Längen haben (die langen Pfosten/2.293 mm vorne, die kürzeren Pfosten/2.078 mm hinten) und dass diese senkrecht stehen. Bitte benutzen Sie eine **Wasserwaage** zum ausrichten!



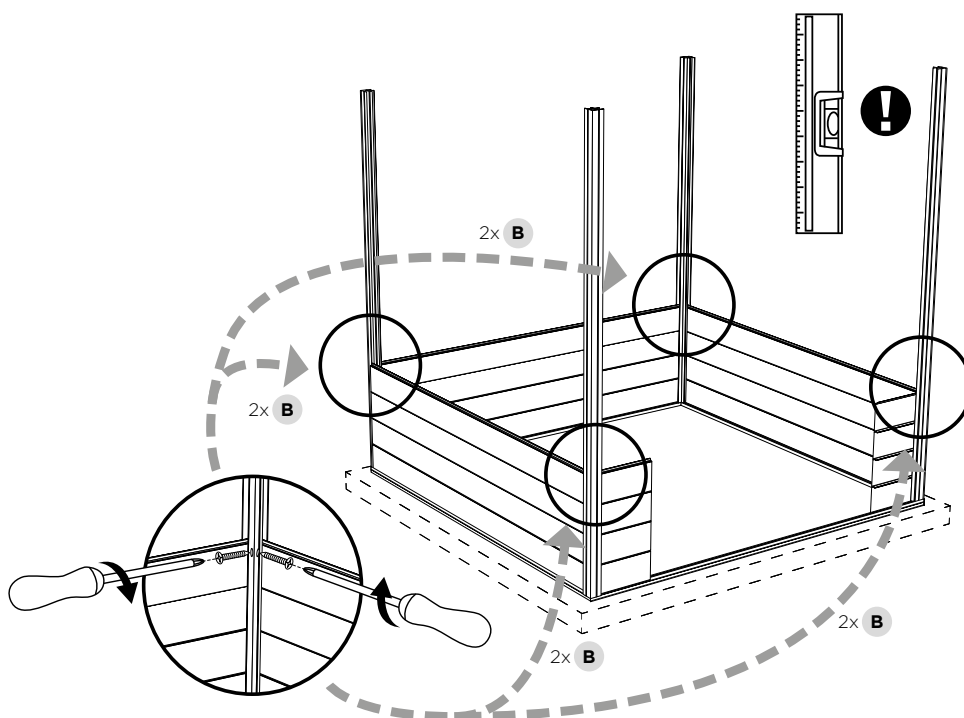
MONTAGE WÄNDE

Die Wandelemente des Gartenhauses haben **2 unterschiedliche Oberflächen** (gebürstet und Holzoptik). Entscheiden Sie sich **vor dem Aufbau**, welche Oberfläche nach außen und welche nach innen zeigen soll.

Legen Sie die **Bohlen (20, 21, 23)** nacheinander in die Führung der Eckpfosten. Die Nut muss oben und die Feder unten sein (siehe Zeichnung).. Bitte achten Sie darauf, dass **Nut und Feder** immer ineinander greifen müssen.

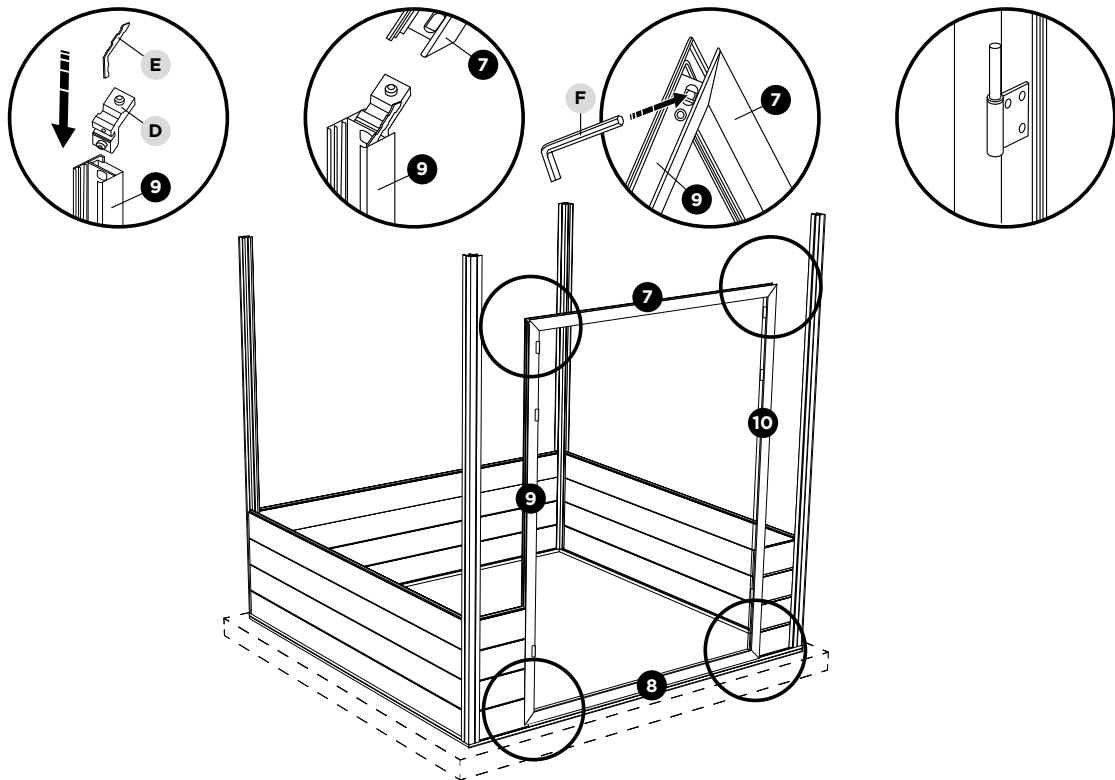


Fixieren Sie jedes vierte **Wandelement (20, 21, 23)** mithilfe einer **Schraube (B)** von innen mit den **Pfosten**. Prüfen Sie mithilfe einer **Wasserwaage**, dass die Eckpfosten **senkrecht** stehen!

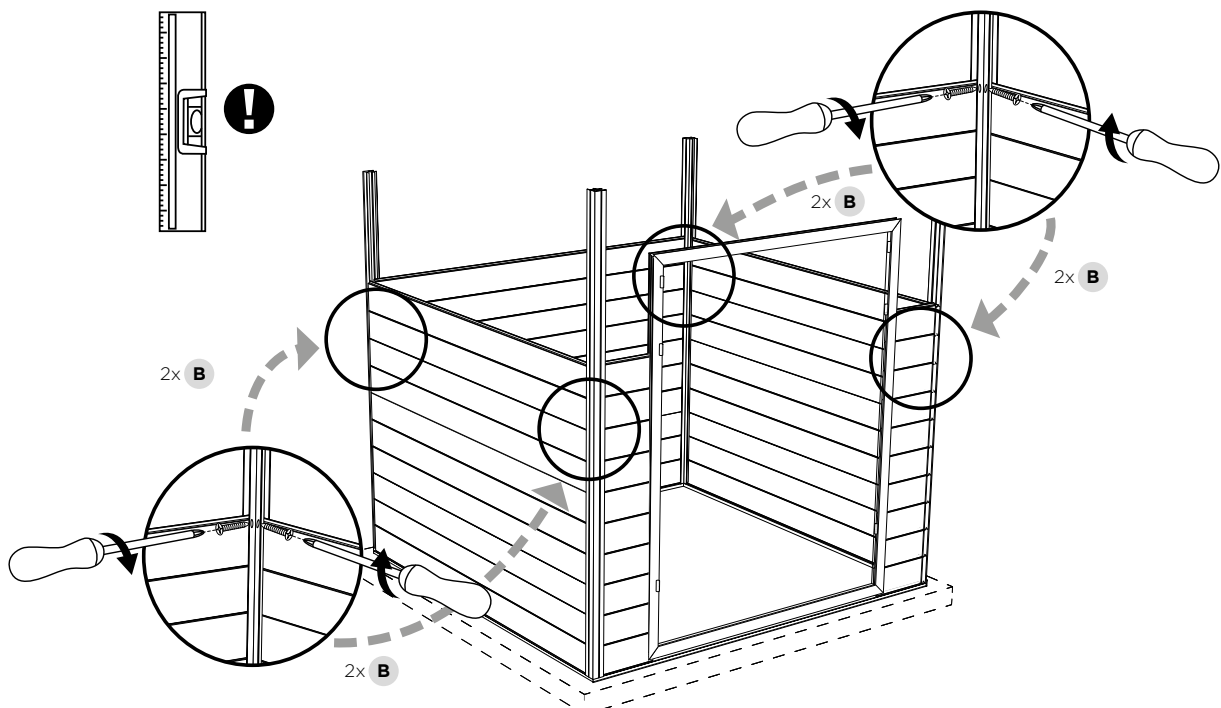


MONTAGE TÜRRAHMEN

Montieren Sie den **Türrahmen (7,8,9,10)** mit den **Tür-Verbindern (D)** und den **Winkeln (E)** und ziehen Sie die **Schrauben** mit Hilfe des **Inbusschlüssels (F)** fest. Achten Sie darauf, dass die **Scharniere nach außen zeigen**.

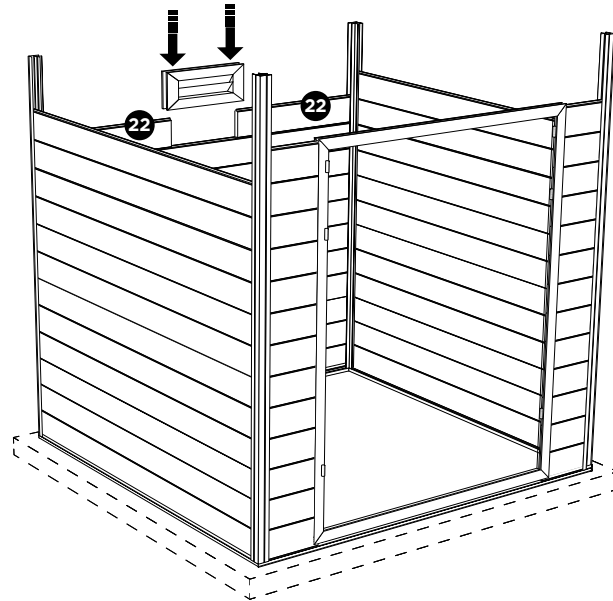


Fügen Sie **4 weitere Reihen (20, 21, 23)** hinzu und fixieren Sie das jeweils 8. Wandelement wieder mit einer **Schraube (B)**. Prüfen Sie weiterhin mithilfe einer **Wasserwaage**, dass die Eckpfosten **senkrecht** stehen.

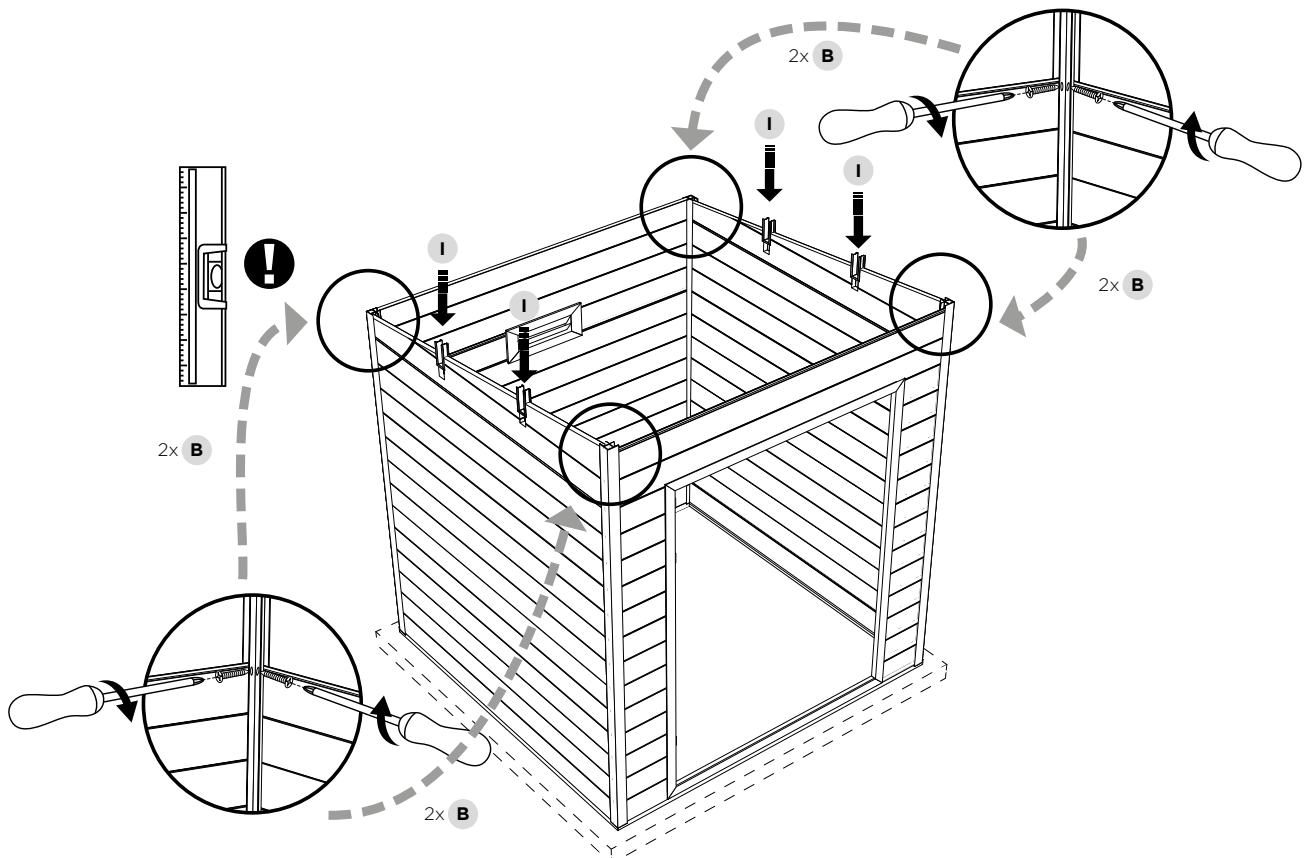


MONTAGE LÜFTUNG

Installieren Sie **nach dem 10. Wandteil (20)** die **Lüftung (17)** mittig an der **Rückwand**. Vergewissern Sie sich, dass die **Lüftung** in der **richtigen Richtung** installiert wurde - die **Lamellen** sollten nach **außen und unten verlaufen**. Ergänzen Sie links und rechts die **verkürzten Wandelemente (22)**.



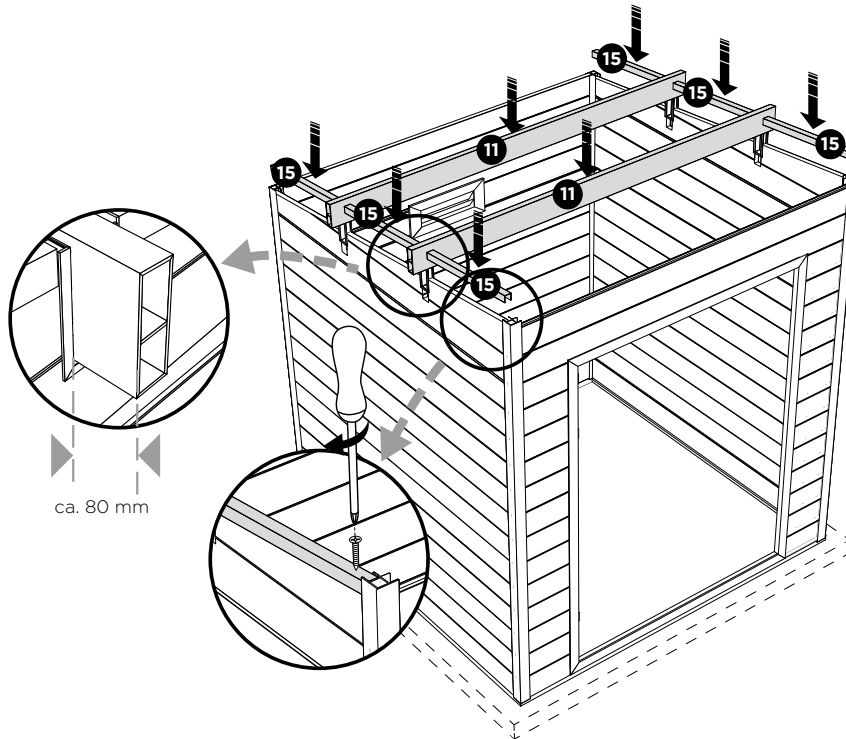
Montieren Sie die restlichen **Wandelemente (20, 21, 23)** lt. Zeichnung und fixieren Sie die oberen Elemente mithilfe der mitgelieferten **Schrauben (B)**. Achten Sie weiterhin darauf, dass die Pfosten senkrecht stehen. Führen Sie die **Halterungen der Dachbalken (I)** in die dafür vorgesehenen Ausschnitte ein (siehe Zeichnung). Achten Sie wegen der Dachneigung auf einen ebenen Abschluss.



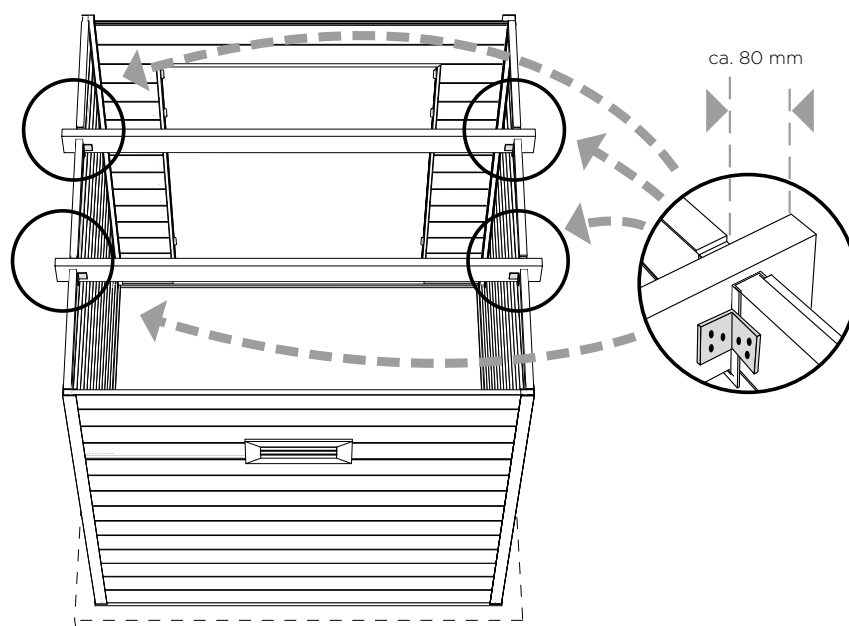
MONTAGE DACHBALKEN

Fügen Sie die **Dachbalken (11)** in die **Halterungen (I)**, achten Sie hierbei wegen der **Dachneigung** auf das Gefälle an der **Oberkante der Balken**. Passen Sie die seitliche Position entsprechend der Zeichnung an.

ACHTUNG: Die **Dachbalken** sollten auf beiden Seiten des Hauses den **identischen Überstand** haben (**ca. 80mm**). Arbeiten Sie so **präzise wie möglich**. Den oberen **Abschluss** der **Seitenwände** bilden die **U-Profile (15)**. Verschrauben Sie die **U-Profile (15)** von oben mit der **Seitenwand (K)**.

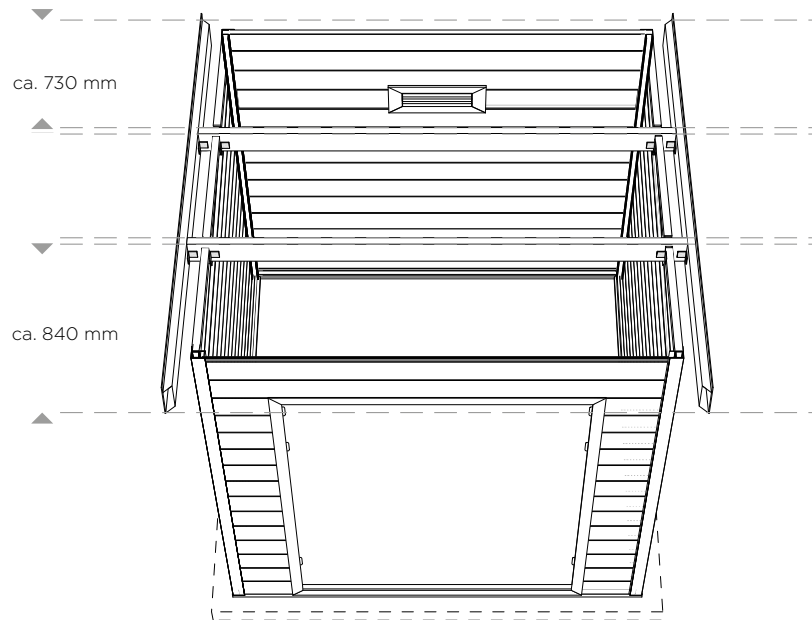


Wenn die **Dachbalken** in der **richtigen Position** sind, fixieren Sie sie mit **L-Winkeln (G)** an den **Wand-Panelen**.

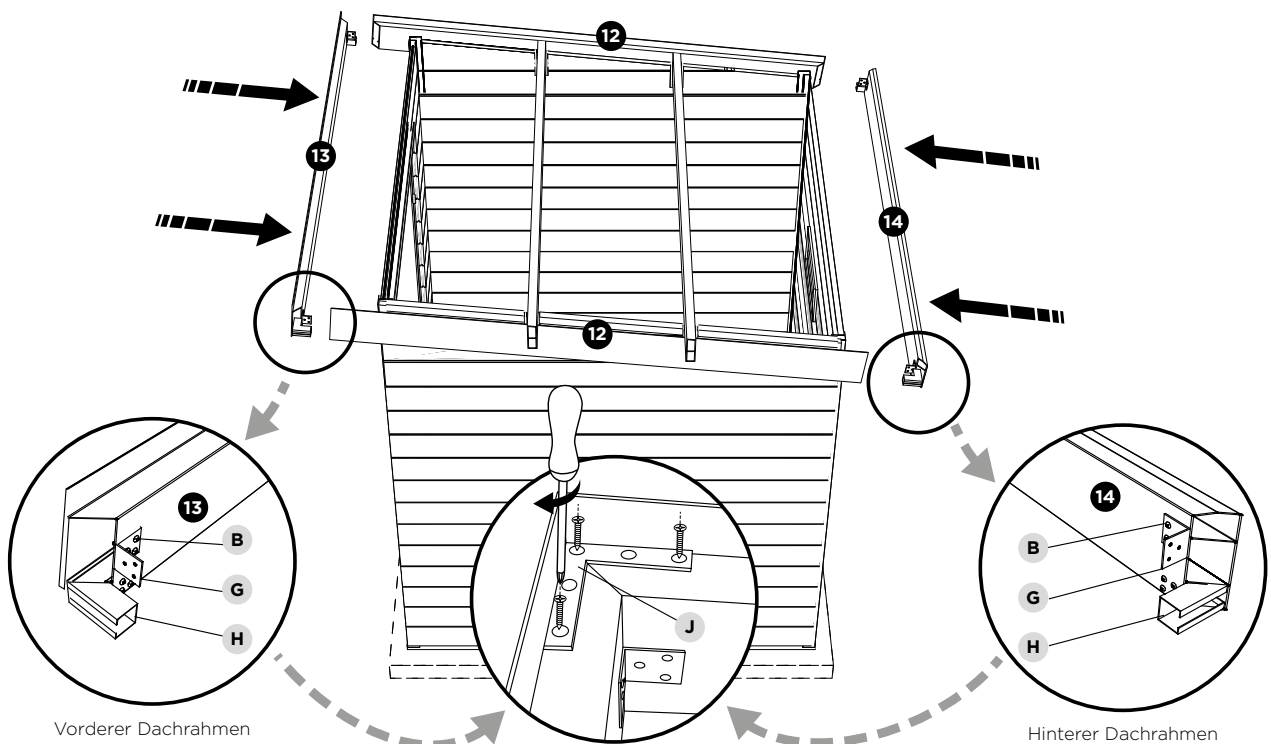


MONTAGE DACHRAHMEN

Legen Sie die **seitlichen Dachrahmenelemente** auf eine ebene Fläche und **zeichnen** Sie die **Position** der **L-Winkel** entsprechend der Zeichnung an. **Prüfen** Sie durch anhalten der **Dachrahmen**, ob die **Abstände** der **Winkel, Balken und Dachrahmen** auf beiden Seiten des Hauses passen. **Schrauben** Sie nun die **L-Winkel** an die **Seiten-elemente** und befestigen Sie diese an den **Dachbalken**. Diese Arbeit sollte **mit 2 Personen** ausgeführt werden.

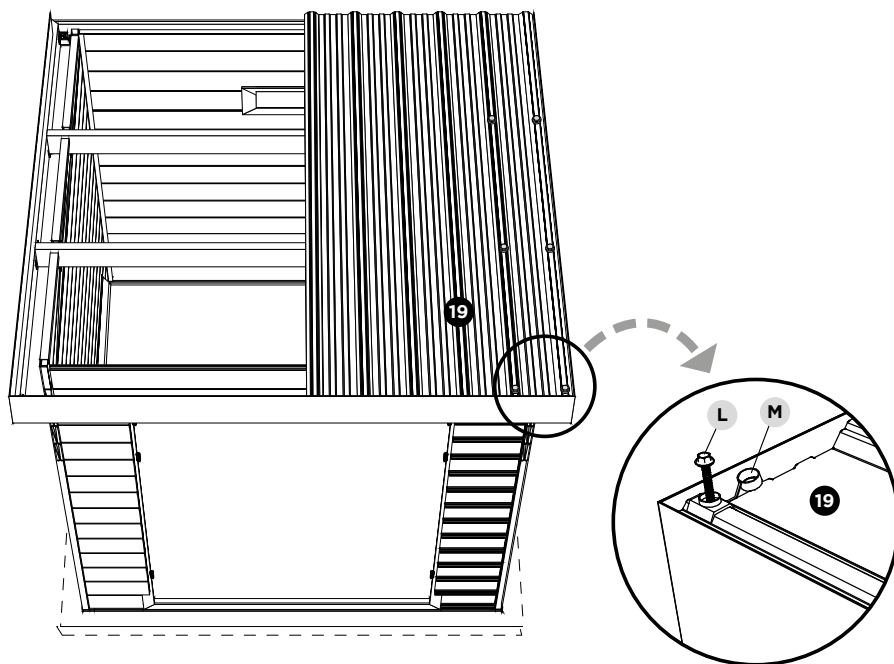


Verbinden Sie den **hinteren** und **vorderen Dachrahmen** mit den mitgelieferten **Verbindern (H)** und **fixieren** diese dann zusätzlich mit **L-Winkeln (G+J)**.

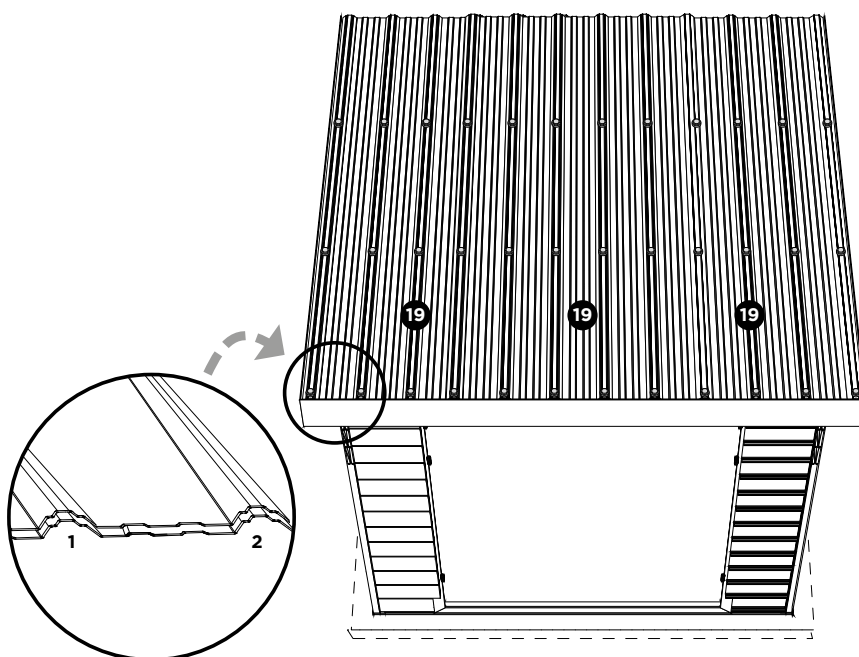


MONTAGE DACHELEMENTE

Legen Sie das erste **Dachelement** auf die **Dachbalken** (**graue Seite nach oben**). Die Elemente sollten bei **Montage** an der **höheren Kante** des **Dachrahmens** anliegen. **Verschrauben** Sie das Element mit den entsprechenden **Abdeckung** und **Schraube (M, L)** am **Dachrahmen**. Beachten Sie, dass zwischen den **Dachbalken** und dem **Wellenberg** des **Dachelements** ein Abstand von **etwa 20 mm** vorhanden sein soll. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu sehr an, um das Dachelement nicht zu beschädigen. **ACHTUNG:** Verschrauben Sie **noch nicht** das **Dachelement** mit dem **niedrigen Rahmenteil** an der **Rückseite**. Fügen Sie nun ebenso die **Abdichtung** zwischen **Dachprofil** und **vorderer bzw. hinterer** Wand und **fixieren** das **Dachelement** mithilfe der **Schrauben** und **Abdeckungen** (siehe Zeichnung).

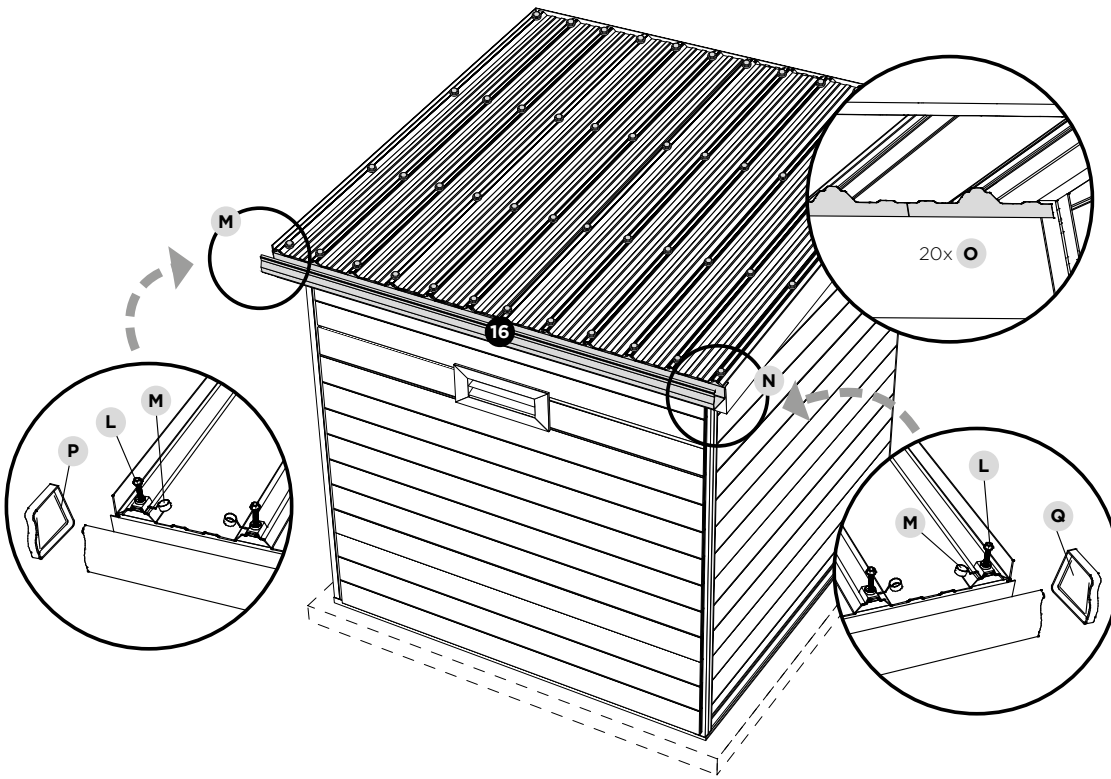


Verschrauben Sie nun auch das **zweite Dachelement**, wobei jeweils **2 Wellen** das vorherige Element **überlappen** sollen. **Verschrauben** Sie auch dieses **Element** mit den **entsprechenden Fixierungen** (siehe Zeichnung). Verfahren Sie ebenso mit dem letzten Dachelement. Vergessen Sie nicht, die **Abdichtung** zwischen **Dachprofil** und **vorderer bzw. hinterer Wand** und fixieren das **Dachelement** mithilfe der **Schrauben** und **Abdeckungen** (siehe Zeichnung).

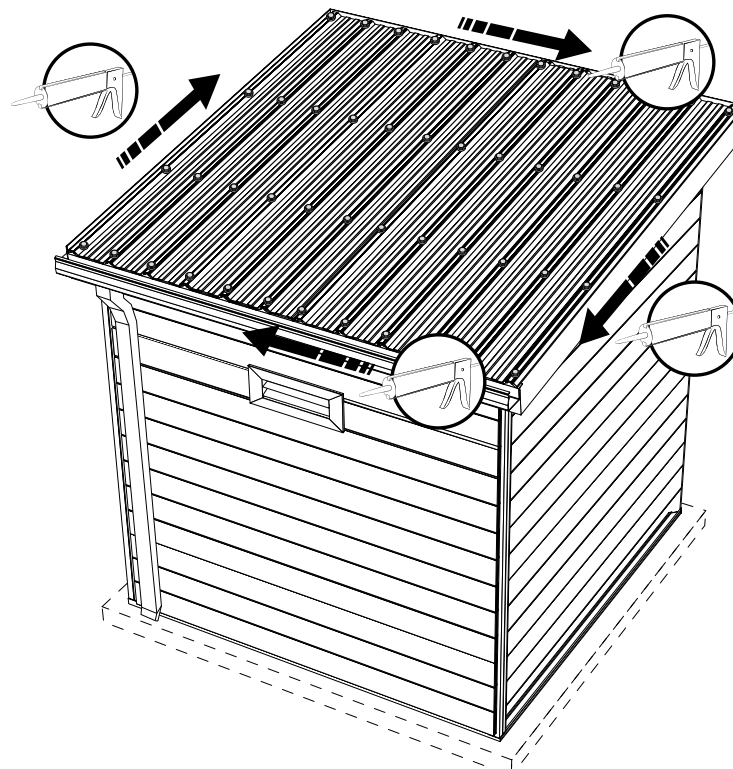


MONTAGE REGENRINNE

Positionieren Sie die **Dachrinne** zwischen den **Dachprofilen** und den **Dachrahmen**. Fügen Sie nun ebenso die **Abdichtung** zwischen **Dachprofil** und **vorderer bzw. hinterer Wand** ein und fixieren das Dachprofil mithilfe der Schrauben und Abdeckungen (siehe Zeichnung). Dann bringen Sie die **seitlichen Endstücke** der **Dachrinne** an und dichten diese mit **Silikon** ab. Die **Abdichtung (O)** können Sie bequem mit einer **Säge** auf die **erforderliche Breite** anpassen.



Dichten Sie die **Dachprofile** einmal **umlaufend** mit **Silikon** ab.

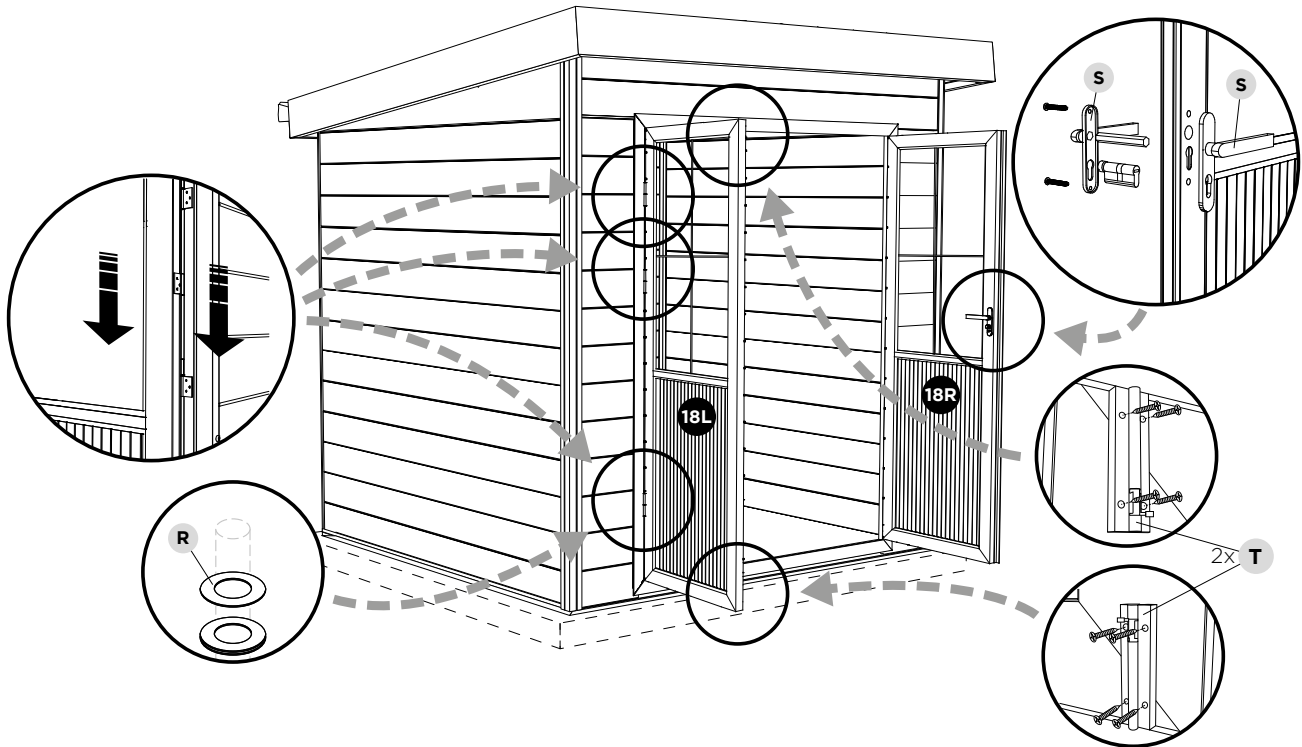


MONTAGE TÜREN

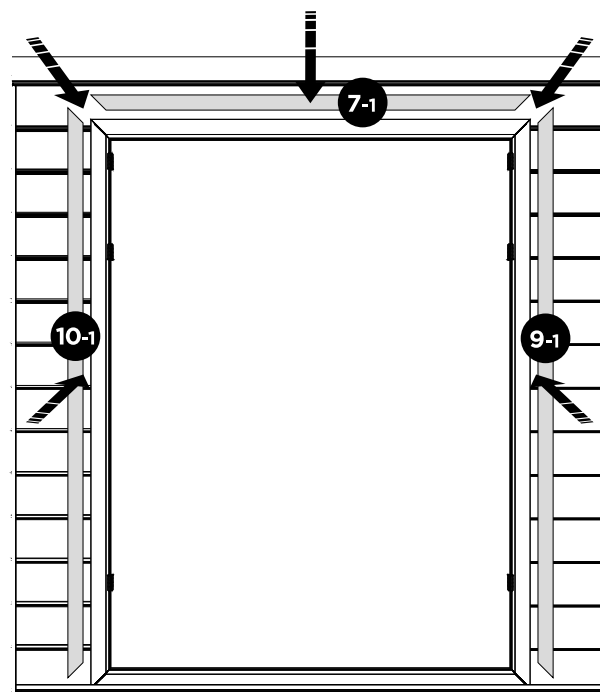
Führen Sie die **Türen** von oben in die **Türzargen** ein

Öffnen/Schliessen Sie die **Türen** testweise. Wenn die Türen sauber schließen, **fixieren** Sie den **Türrahmen** an der **Innenseite** an den **Wandpanelen** (Schraube B). Sollten die Türen nicht sauber schließen, können Sie mittels der **Unterlegscheiben (R)** die Abstände in den **Zargen** justieren. **Installieren** Sie nun die **Türgriffe** entsprechend der Zeichnung.

Bringen Sie die **Bolzenriegel (T)** jeweils an der linken Tür oben und unten wie in der Zeichnung beschrieben an.

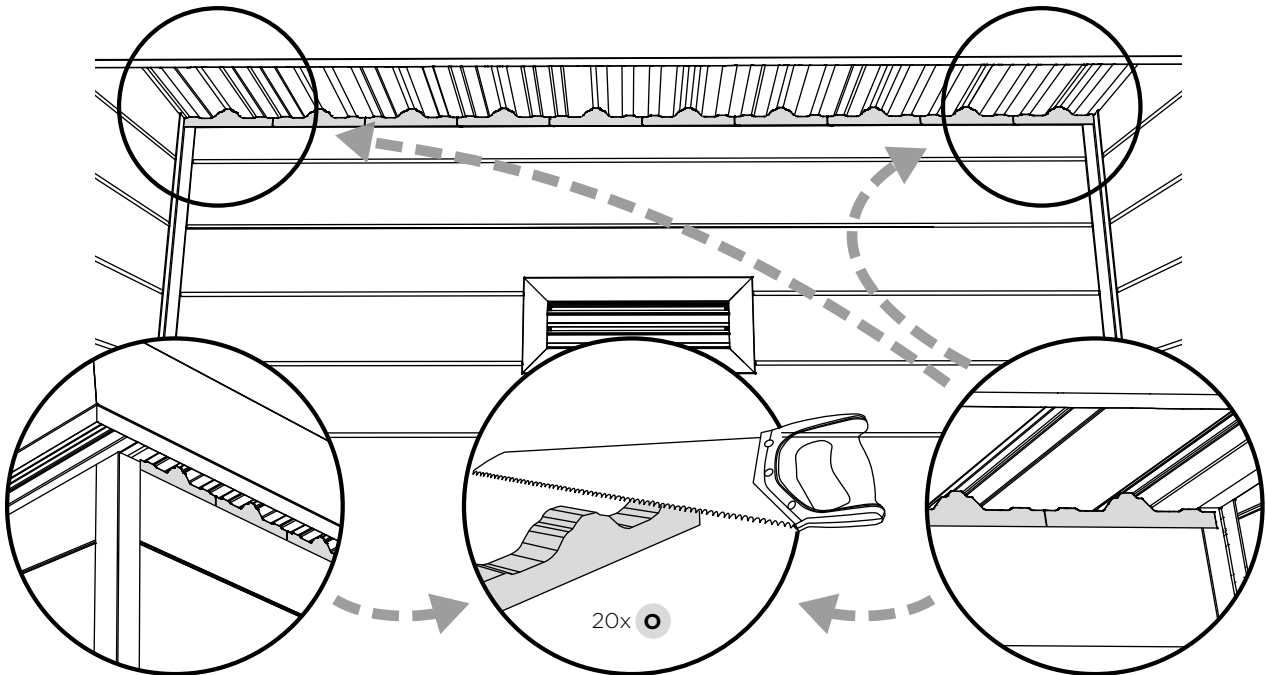


Clicken Sie von innen die Abdeckungen (**7-1**, **9-1**, **10-1**) auf den Türrahmen. Falls erforderlich, benutzen Sie hierfür einen Gummihammer und bringen Sie die Abdeckungen mit leichtem Klopfen an.



ABDICHTUNG INNEN

Nach dem Aufbau des Gartenhauses empfehlen wir Ihnen, das Dach von innen mit einem **Antikondensvlies** gegen tropfenbildendes Kondenswasser zu bekleben. Ein **selbstklebendes Vlies** eignet sich am besten. Sie erhalten es z. B. in Ihrem **Baumarkt**.



PFLEGE UND REINIGUNG

Alle Baustoffe für Außenanwendungen müssen gereinigt werden. Im Allgemeinen sind Haushaltsreiniger und Wasser (eine Lauge aus Seife oder Spülmittel) ausreichend für die Reinigung von WPC-Produkten. Benutzen Sie keine chemischen Reiniger.

PROBLEM

LÖSUNG

Schmutz

Um die Oberfläche von Schmutz zu befreien, verwenden Sie warmes Seifenwasser und eine weiche Bürste.

Eis und Schnee

Verwenden Sie eine weiche Bürste, um das Dachelement von Schnee zu befreien.

Öl und Fett

Die betroffene Fläche schnell mit Wasser abspülen. Anschließend mit warmen Seifenwasser und einer weichen Bürste reinigen.

Schimmel

Wenn Ablagerungen auf dem WPC nicht schnell genug beseitigt werden, kann aus Rückständen wie z. B. Pollen Schimmel entstehen. Säubern Sie daher das WPC in regelmäßigen Abständen. Wenn bereits Schimmel vorhanden ist, beseitigen Sie diese Stellen mit warmen Seifenwasser und einer weichen Bürste.



IHR GARTENHAUS AUS ALUMINIUM UND WPC

PFLEGELEICHT UND BESTÄNDIG

Anthrazit matt pulverbeschichtet sind die Aluminium-Teile besonders pflegeleicht und haltbar. Das Aluminium rostet nicht und das WPC muss nicht gestrichen, geschliffen, oder anderweitig behandelt werden.

WPC (Wood-Plastic-Composite) vereint auf das Eindrucksvollste die Vorteile von Holz und Kunststoff. In einem speziellen Verfahren werden Holzfasern mit recyceltem Kunststoff veredelt. Hauptbestandteil ist mit nahezu 60 Prozent die Holzfaser.

Die Panele aus WPC lassen Ihnen die freie Wahl - entweder eine unauffällige Struktur oder eine Oberfläche, welche die Maserung von Echtholz nachahmt.

Unser Produktsortiment umfasst auch Sichtschutzelemente in den Serien **ROMA**, **MADRID**, **IBIZA** und **PALMA** sowie den Steckzaunsystemen **MILANO**, **TURINO**, **VERONA** und **LIVORNO** in verschiedenen Designlinien.

Für weitere Inspirationen aus Aluminium und WPC besuchen Sie uns auf **www.dws-gmbh.de**



DWS-Outdoor GmbH & Co. KG
Heidestraße 90
25462 Rellingen
Fon: +49 (0) 4101 – 60 45 471
Fax: +49 (0) 4101 – 60 45 472
E-Mail: info@dws-outdoor.de
www.dws-outdoor.de